

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Über dieses Buch	VII
Autorenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXIII
Kapitel 1 Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit (<i>Dehne-Niemann</i>)	
Inhaltsverzeichnis	1
1.1 Einführung	2
1.1.1 Grundlagen	2
1.1.2 Örtliche Zuständigkeit	2
1.1.3 Sachliche Zuständigkeit	11
1.1.4 Funktionelle Zuständigkeit	21
1.2 Prozesssituationen	27
1.2.1 Örtliche Unzuständigkeit bei Anklageerhebung am Ergreifungsort und Antrag auf Einstellung des Verfahrens	27
1.2.2 Sachliche Unzuständigkeit des Landgerichts und Antrag auf Verweisung an das Amtsgericht	29
1.2.3 Sachliche Unzuständigkeit des Amtsgerichts und Antrag auf Verweisung an das Landgericht	32
1.2.4 Funktionelle Unzuständigkeit des Schwurgerichts und Antrag auf Verweisung an die große Strafkammer	35
1.2.5 Funktionelle Unzuständigkeit der allgemeinen kleinen Strafkammer und Antrag auf Verweisung an die Wirtschaftsstrafkammer	37
Kapitel 2 Besetzung des Gerichts (<i>Lucke/Jänicke</i>)	
Inhaltsverzeichnis	41
2.1 Einführung	42
2.1.1 Gesetzesreform (2019)	42
2.1.2 Bedeutung des Besetzungseinwands für die Verteidigertätigkeit	43
2.1.3 Recht des Angeklagten auf den gesetzlichen Richter gem. Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG	43
2.1.4 Rechtsbehelfe zur Durchsetzung der rechtmäßigen Gerichtsbesetzung	44
2.1.5 Zulässigkeit des Besetzungseinwands, § 222b StPO	44
2.1.6 Begründetheit des Besetzungseinwands	58
2.1.7 Entscheidung über den Besetzungseinwand	65
2.2 Prozesssituationen	70
2.2.1 Einsicht in den Jahresgeschäftsverteilungsplan	70
2.2.2 Unterbrechung wegen Unterschreitung der Wochenfrist bei Zustellung der Besetzungsmittelteilung	72

Kapitel 3 Sitzordnung in der Hauptverhandlung (<i>Krumm/Schulz-Merkel</i>)	
Inhaltsverzeichnis	77
3.1 Einführung	77
3.1.1 Rechtsgrundlagen und Grundprinzipien der Gestaltung der Sitzordnung	77
3.1.2 Rechtsschutz.....	79
3.2 Prozesssituationen	80
3.2.1 Einfache Änderung der Sitzordnung – Sitzplatz nebeneinander	80
3.2.2 Änderung der Sitzordnung – fehlende Zeugensichtbarkeit.....	84
3.2.3 Änderung der Sitzordnung – gemeinsamer Dolmetscher für Angeklagten und Zeugen	86
3.2.4 Unterbrechung der Hauptverhandlung – ungehinderte Kommunikation zwischen Angeklagtem und Verteidiger	88
3.2.5 Besorgnis der richterlichen Befangenheit wegen nicht erfolgter Sitzordnungsänderung	91
3.2.6 Wiederholtes Wiedererkennen des Angeklagten in der Hauptverhandlung – Platzeinnahme unter den Zuhörern	94
 Kapitel 4 Vorführung des gefesselten Angeklagten aus der Haft (<i>Schulz-Merkel</i>)	
Inhaltsverzeichnis	97
4.1 Einführung	97
4.2 Prozesssituationen	98
4.2.1 Fesselung des Angeklagten während der Dauer der Hauptverhandlung	98
 Kapitel 5 Ausbleiben des Angeklagten (<i>Rinklin</i>)	
Inhaltsverzeichnis	103
5.1 Einführung	103
5.1.1 Allgemeines.....	103
5.1.2 Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung	104
5.1.3 Zwangsmittel.....	105
5.1.4 Ordnungsgemäße Ladung	108
5.1.5 (Nicht genügend) entschuldigtes Ausbleiben	110
5.1.6 „Genügend entschuldigtes Ausbleiben“ zur Hauptverhandlung (Rechtsprechungsüberblick)	112
5.1.7 Übergang zum Strafbefehlsverfahren.....	118
5.1.8 Ausbleiben des Angeklagten im Strafbefehlsverfahren	119
5.1.9 Ausbleiben des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung	120
5.2 Prozesssituationen	124
5.2.1 Ausbleiben des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung – Verschriftlichung der Vollmacht durch den Verteidiger	124
5.2.2 Verspätung des Angeklagten zum Hauptverhandlungstermin – falsches Gericht.....	127
5.2.3 Verspätung des Angeklagten zum Hauptverhandlungstermin – verkehrsbedingte Verspätung (Pkw)	130

5.2.4	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Krankheit	132
5.2.5	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Urlaubsabwesenheit	136
5.2.6	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl	139
5.2.7	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Bestellung zum Pflichtverteidiger	141
5.2.8	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Haftbefehl wegen Ausbleibens zur Hauptverhandlung eines im Ausland lebenden Angeklagten (ordnungsgemäße Ladung)	144
5.2.9	Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung – Falschauskunft des Verteidigers	147

Kapitel 6 Anwesenheitspflicht des Angeklagten (Staub)

	Inhaltsverzeichnis	151
6.1	Einführung	154
6.1.1	Grundlagen der Anwesenheitspflicht	154
6.1.2	Sinn und Zweck der Anwesenheitspflicht	155
6.1.3	Anwesenheitsrecht contra Anwesenheitspflicht	155
6.1.4	Umfang der Anwesenheitspflicht	156
6.1.5	Anwesenheitspflicht in der Berufungs- und Revisionshauptverhandlung	156
6.1.6	Revision	156
6.1.7	Anwesenheitspflicht contra Verhandlungsunfähigkeit	157
6.1.8	Maßnahmen gegen den Angeklagten, der sich entfernen will (insbesondere Ingewahrsamnahme)	158
6.1.9	Maßnahmen gegen den Angeklagten, der zur Hauptverhandlung nicht erscheint – Zwangsmittel nach § 230 Abs. 2 StPO (Vorfürhäftbefehl, Haftbefehl)	159
6.1.10	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Abwesenheitsverhandlung bei eigenmächtigem Fernbleiben, § 231 Abs. 2 StPO	160
6.1.11	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – durch den Angeklagten herbeigeführte Verhandlungsunfähigkeit, § 231a StPO	162
6.1.12	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Abwesenheit wegen ordnungswidrigen Benehmens, § 231b StPO	164
6.1.13	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Beurlaubung des Angeklagten, § 231c StPO	168
6.1.14	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Durchführung der Hauptverhandlung trotz Ausbleibens (Ungehorsamsverhandlung, § 232 StPO)	169
6.1.15	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Entbindung des Angeklagten von der Pflicht zum Erscheinen, § 233 StPO	170
6.1.16	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Vernehmung von Mitangeklagten oder Zeugen, § 247 StPO	171

6.1.17	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Strafbefehlsverfahren, § 411 Abs. 2 Satz 1 StPO.....	176
6.1.18	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Jugendstrafverfahren, § 51 Abs. 1 JGG	176
6.1.19	Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht – Berufungshauptverhandlung, § 329 Abs. 2 StPO	176
6.2	Prozesssituationen	177
6.2.1	Maßnahme bei Abwesenheit des Angeklagten im Strafbefehlsverfahren trotz Anordnung des persönlichen Erscheinens gem. § 236 StPO	177
6.2.2	Keine Disposition über die Anwesenheit des Angeklagten.....	178
6.2.3	Keine Abwesenheitsverhandlung, wenn der Angeklagte teilnehmen will.....	180
6.2.4	Gestaltung der Hauptverhandlung, wenn der Angeklagte verhandlungsunfähig ist.....	181
6.2.5	Gestaltung der Hauptverhandlung, wenn der Angeklagte eingeschränkt verhandlungsfähig ist	182
6.2.6	Rechtsbehelf gegen die Ingewahrsamnahme bei einem Angeklagten, der sich entfernen will	184
6.2.7	Rechtsbehelf gegen eine mehrtägige Ingewahrsamnahme bei einem Angeklagten, der sich entfernen will.....	185
6.2.8	Antrag auf mildere Mittel anstelle des Vorführhaftbefehls nach § 230 Abs. 2 StPO gegen einen Angeklagten, der zur Hauptverhandlung nicht erscheint	187
6.2.9	Rechtsbehelf gegen den Vorführhaftbefehl bzw. Haftbefehl (§ 230 Abs. 2 StPO) gegen einen Angeklagten, der zur Hauptverhandlung nicht erscheint, aber entschuldigt ist.....	188
6.2.10	Rechtsbehelf gegen den Haftbefehl (§ 114 StPO) anstelle des Vorführhaftbefehls (§ 230 Abs. 2 StPO) gegen einen Angeklagten, der zur Hauptverhandlung nicht erscheint	190
6.2.11	Abwesenheitsverhandlung bei eigenmächtigem Fernbleiben, § 231 Abs. 2 StPO.....	191
6.2.12	Abwesenheitsverhandlung bei durch den Angeklagten herbeigeführter Verhandlungsunfähigkeit, § 231a StPO	193
6.2.13	Abwesenheitsverhandlung wegen ordnungswidrigen Benehens, § 231b StPO	194
6.2.14	Durchführung der Hauptverhandlung trotz Ausbleibens (Ungehorsamsverhandlung, § 232 StPO)	196
6.2.15	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – Verhältnis zur audiovisuellen Zeugenvernehmung nach § 247a StPO.....	198
6.2.16	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – Voraussetzungen	200
6.2.17	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – Wahrheitsgefährdung	201

6.2.18	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – Vernehmung von kindlichen Zeugen	203
6.2.19	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – Vernehmung von erwachsenen Zeugen	204
6.2.20	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten bei Zeugenvernehmung (§ 247 StPO) – verdeckter Ermittler bzw. V-Mann	206
6.2.21	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten – Eigenschutz, § 247 Satz 3 StPO	207
6.2.22	Vorübergehende Entfernung des Angeklagten nach § 247 StPO – absolute und relative Revisionsgründe (Rügepräklusion)	208

Kapitel 7 Ausschluss der Öffentlichkeit (Stückrath/Schladt)

	Inhaltsverzeichnis	211
7.1	Einführung	212
7.1.1	Rechtssystematische Einordnung und Inhalt des Öffentlichkeitsgrundsatzes	212
7.1.2	Umfang des Öffentlichkeitsgrundsatzes	213
7.1.3	Besonderheiten in Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende	216
7.1.4	Der Ausschluss der Öffentlichkeit	217
7.1.5	Verfahren zur Herbeiführung des Ausschlusses der Öffentlichkeit	218
7.1.6	Ausschluss Einzelner	219
7.1.7	Der Öffentlichkeitsausschluss bzw. -nichtausschluss als Revisionsrüge	222
7.2	Prozesssituationen	225
7.2.1	Ausschluss der Öffentlichkeit – Der Ausschluss einzelner Zuschauer im Allgemeinen	225
7.2.2	Ausschluss der Öffentlichkeit im Verfahren gegen Jugendliche und mitangeklagte Heranwachsende oder Erwachsene	227
7.2.3	Ausschluss der Öffentlichkeit im Verfahren gegen Jugendliche – wenn mehrere in verschiedenen Altersstufen und Reifestufen begangene Taten vorliegen (Beurteilung des Schwergewichts)	229
7.2.4	Ausschluss der Öffentlichkeit während der Vernehmung jugendlicher/kindlicher Zeugen ohne Anhaltspunkte der Gefahr eines schwerwiegenden Nachteils für den Zeugen	231
7.2.5	Ausschluss der Öffentlichkeit während der Vernehmung jugendlicher/kindlicher Zeugen mit Anhaltspunkten der Gefahr eines schwerwiegenden Nachteils für den Zeugen	233
7.2.6	Ausschluss der Öffentlichkeit während der Verhandlung wegen des Schutzes der Privatsphäre	237
7.2.7	Ausschluss der Öffentlichkeit während der Schlussvorträge und Urteilsverkündung	239
7.2.8	Ausschluss Einzelner	240

Kapitel 8 Unterbrechung und Aussetzung der Hauptverhandlung (Freyschmidt)	
Inhaltsverzeichnis	243
8.1 Einführung	245
8.1.1 Rechtsfolgen von Aussetzung und Unterbrechung	245
8.1.2 Abgrenzung zwischen Aussetzung und Unterbrechung	245
8.1.3 Aussetzung der Hauptverhandlung	246
8.1.4 Besonders verteidigungsrelevante Aussetzungsgründe	248
8.1.5 Unterbrechung der Hauptverhandlung	264
8.1.6 Besonders verteidigungsrelevante Unterbrechungsgründe	266
8.2 Prozesssituationen	271
8.2.1 Aussetzung wegen verspäteter Ladung des Verteidigers	271
8.2.2 Aussetzung wegen verspäteter Namhaftmachung von Zeugen oder Sachverständigen oder einer zu beweisenden Tatsache, § 246 Abs. 2 StPO	274
8.2.3 Aussetzung wegen Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage, § 262 StPO	277
8.2.4 Aussetzung wegen „neu hervorgetretener Umstände“ und veränderter Rechtslage, § 265 Abs. 3 StPO	281
8.2.5 Aussetzung wegen veränderter Rechtslage	284
8.2.6 Aussetzung wegen unvollständiger oder nicht rechtzeitiger Gewährung von Akteneinsicht	286
8.2.7 Unterbrechung zur Schaffung von Ruhe- und Erholungspausen für den Angeklagten und/oder den Verteidiger bei Müdigkeit, Erschöpfung oder Erkrankung	289
Kapitel 9 Ablehnung von Prozessbeteiligten (Artkämper)	
Inhaltsverzeichnis	293
9.1 Einführung	295
9.1.1 Überblick	295
9.1.2 Zeitpunktfragen	297
9.1.3 Formelle Voraussetzungen der Antragstellung	300
9.1.4 Besorgnis der Befangenheit	306
9.1.5 Ablehnung eines Richters	307
9.1.6 Ablehnung eines Staatsanwalts	310
9.1.7 Ablehnung eines Urkundsbeamten	317
9.1.8 Ablehnung eines Sachverständigen	318
9.1.9 Ablehnung eines Dolmetschers	322
9.1.10 Rechtsfolgen eines erfolgreichen Befangenheitsantrags	323
9.2 Prozesssituationen	324
9.2.1 Maßnahmen des Gerichts im Rahmen der Terminsvorbereitung	324
9.2.2 Offene Rechtsgespräche zur bzw. Einschätzungen der Rechtslage	327
9.2.3 Maßnahmen der Verhandlungsleitung	329
9.2.4 Zulässigkeit weiterer Ermittlungen durch das Gericht ohne Information des Verteidigers (und des Angeklagten)	332
9.2.5 Verhandlungsleitung versus Verteidigung (Spannungsverhältnis zwischen Richter und Verteidiger)	335

9.2.6	Abtrennung des Verfahrens, Aussetzung und nachfolgende Ablehnung der Berufsrichter	337
9.2.7	Ablehnungsanträge wegen unangemessener Äußerungen gegenüber dem Angeklagten	342
9.2.8	Unsachliche Werturteile und Fragestellungen	344
9.2.9	Unzulässige Ablehnungsanträge	346
9.2.10	Anforderungen an die Unverzüglichkeit i.S.d. § 25 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 StPO	348
9.2.11	Konspirative Verteidigergespräche	352
9.2.12	Befangenheit im Zusammenhang mit einer Erörterung nach § 257b StPO	355
9.2.13	Provozierende und beleidigende Ablehnungsanträge	358
9.2.14	Wiederholung identischer Ablehnungsanträge	361
9.2.15	Ablehnung des gesamten Spruchkörpers wegen Befangenheit	363
9.2.16	Ablehnung wegen vorverurteilender Presseberichterstattung	365
9.2.17	Der gedanklich abwesende Richter	366
9.2.18	Ablehnung eines Berufsrichters wegen Beziehungen zu anderen Verfahrensbeteiligten	368
9.2.19	Eindeutiges Fehlverhalten eines Berufsrichters	370
9.2.20	Urteilsabsetzung während der Schlussvorträge	372
9.2.21	Ablehnung wegen Vorbefassung bei (zu) kurzer Stellungnahmefrist	375
9.2.22	Besorgnis der Befangenheit bei Kumulation einzelner Umstände im Rahmen der Vorbefassung	378
9.2.23	Verstoß gegen das Recht auf den gesetzlichen Richter bei willkürlicher Ablehnung des Befangenheitsantrags als unzulässig	383
9.2.24	Kompensation der Besorgnis der Befangenheit (Selbstkorrektur)	387
9.2.25	Ablehnung des Vorsitzenden einer Berufungskammer wegen unsachlicher/inkonnexer Äußerungen zu den Erfolgsaussichten des Rechtsmittels vor (oder während) der Hauptverhandlung	389
9.2.26	U-Haft-Entscheidungen nach Aufhebung durch die Revisionsinstanz	392
9.2.27	Ablehnung eines Schöffen wegen der gedanklichen Einstellung	397
9.2.28	Ablehnung eines Schöffen wegen Beziehungen zu anderen Verfahrensbeteiligten	399
9.2.29	Ablehnung eines Schöffen wegen verbalisierter Voreingenommenheit	401
9.2.30	Ablehnung eines Schöffen wegen unsachlicher Äußerungen	402
9.2.31	Der mit der Sache vorbefasste Sachverständige	404
9.2.32	Der schlafende Sachverständige	406
9.2.33	Unzutreffende Tatsachengrundlagen des Sachverständigen	408
9.2.34	Übereifrige Sachverständige	410
9.2.35	Befangenheitsantrag gegen Sachverständigen aufgrund früherer Veröffentlichungen	412
9.2.36	Polizeibeamte als Sachverständige	413
9.2.37	Ablehnung des Sitzungsvertreters der Staatsanwaltschaft	415

9.2.38	Ausgeschlossener Staatsanwalt nach eigener Zeugeneinvernahme ..	417
9.2.39	Ablehnung des Urkundsbeamten	421
9.2.40	Ablehnung des Dolmetschers	422
9.2.41	Ablehnung eines im Ermittlungsverfahren beauftragten Übersetzers	424
9.2.42	Ablehnung des Dolmetschers – Prüfungsumfang im Revisionsverfahren	427

Kapitel 10 „Opening Statement“ – Eröffnungserklärung des Verteidigers,

§ 243 Abs. 5 Satz 3 StPO (Forkert-Hosser)

Inhaltsverzeichnis	431
10.1 Einführung	431
10.1.1 Rechtsgrundlage und Normzweck.....	431
10.1.2 Voraussetzungen.....	433
10.1.3 Rechtscharakter und Zeitpunkt der Eröffnungserklärung	435
10.1.4 Ausgewählte Praxiskonstellationen	436
10.1.5 Inhalt der Eröffnungserklärung	437
10.1.6 Rechtsschutzmöglichkeiten bei Ablehnung des Antrags auf Abgabe einer Verteidigererklärung	438
10.2 Prozesssituationen	439
10.2.1 Verteidigung begehrt die Möglichkeit zur Abgabe eines Opening Statements	439
10.2.2 Vorsitzender verweigert die Möglichkeit zu einem Opening Statement bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 243 Abs. 5 Satz 3 StPO.....	441
10.2.3 Vorsitzender verweigert die Möglichkeit zu einem Opening Statement bei Fehlen der Voraussetzungen des § 243 Abs. 5 Satz 3 StPO.....	443
10.2.4 Wortenzug durch den Vorsitzenden während des Opening Statements	445
10.2.5 Vorsitzender verlangt schriftliche Einreichung der weiteren Verteidigererklärung	447

Kapitel 11 Äußerung des Angeklagten in der Hauptverhandlung (Forkert-Hosser)

Inhaltsverzeichnis	451
11.1 Einführung	452
11.1.1 Überlegungen zum Einlassungsverhalten des Angeklagten.....	452
11.1.2 Einlassung des Angeklagten in der Hauptverhandlung	453
11.1.3 Vernehmung des Angeklagten in der Hauptverhandlung	457
11.1.4 Sonderformen der Einlassung des Angeklagten.....	460
11.1.5 Äußerungen über den Verteidiger.....	464
11.1.6 Erklärungen des Angeklagten nach § 257 Abs. 1 StPO.....	467
11.1.7 Plädoyer des Angeklagten.....	471
11.1.8 Letztes Wort des Angeklagten	473

11.2 Prozesssituationen	475
11.2.1 Benutzen von Aufzeichnungen im Rahmen des letzten Wortes	475
11.2.2 Entzug des letzten Wortes	478
11.2.3 Unterbrechung des letzten Wortes durch den Vorsitzenden	480
11.2.4 Recht des Angeklagten auf letztes Wort trotz vorheriger zeitweiliger Abwesenheit in der Hauptverhandlung	482
11.2.5 Weigerung des Gerichts, eine Sacheinlassung über den Verteidiger zuzulassen.....	484
11.2.6 Befangenheit des Gerichts nach verweigerter Verlesung der Sacheinlassung durch den Verteidiger	487
11.2.7 Einführen schriftlicher Erklärungen in die Hauptverhandlung bei schweigendem Angeklagten durch Verlesung durch das Gericht.....	488
11.2.8 Sachverhaltsfestschreibung mittels Verteidigererklärung nach § 257 Abs. 2 StPO.....	491
11.2.9 Erklärungsrecht des Verteidigers nach § 257 Abs. 2 StPO und Verweigerung der Worterteilung durch Vorsitzenden	493
11.2.10 Verweigerung der Verfahrensunterbrechung zur Vorbereitung einer Verteidigererklärung nach § 257 Abs. 2 StPO	496
11.2.11 Beschränkung der Verteidigung durch den Vorsitzenden bei der Abgabe einer Erklärung nach § 257 Abs. 2 StPO (Umfang und Reichweite des Erklärungsrechts)	498
11.2.12 Unzureichende Vorbereitungszeit für Schlussvortrag des Verteidigers	500
11.2.13 Verteidiger darf auf Erwidern der Staatsanwaltschaft erneut erwidern (erneutes Erwidernsrecht)	502

**Kapitel 12 Die Verwertung von Äußerungen des Beschuldigten
im Strafprozess (Kramer)**

Inhaltsverzeichnis	505
12.1 Einführung	506
12.1.1 Grundproblematik und Interessenlage	506
12.1.2 Angeklagter – Beschuldigter – Verdächtiger.....	507
12.1.3 Vernehmung.....	508
12.1.4 Bedeutung der Verfahrensrolle.....	509
12.2 Prozesssituationen	509
12.2.1 Beschuldigtenbelehrung bei erster Vernehmung durch Polizeibeamte, § 163a Abs. 4 i.V.m. § 136 Abs. 1 Satz 2 StPO	509
12.2.2 Beschuldigtenbelehrung bei Vernehmung durch die Staatsanwaltschaft, § 163a Abs. 3 StPO	521
12.2.3 Beschuldigtenbelehrung bei Festnahme, § 114b StPO.....	524
12.2.4 Angaben des Beschuldigten bei der Polizei – Nichtverlesbarkeit nichtrichterlicher Geständnisprotokolle als Urkunden in der Hauptverhandlung	528
12.2.5 Angaben des Beschuldigten bei der Polizei – Angaben, die er früher als Zeuge gemacht hat	532
12.2.6 Vorhalt nichtrichterlicher Geständnisprotokolle	534

12.2.7	Polizeiliche Zeugen, die sich trotz Vorhalts nicht erinnern können	537
12.2.8	Wechsel von der Zeugen- zur Beschuldigtenrolle.....	538
12.2.9	Formloses Vorgespräch und qualifizierte Belehrung.....	543
12.2.10	Informatorische Befragung und Auskunftsverweigerungsrecht.....	546
12.2.11	Spontanäußerungen des Angeklagten	549
12.2.12	Befragung durch den verdeckten Ermittler.....	552
12.2.13	Polizeibeamte als Zeugen vom Hörensagen und die konfrontative Befragung zentraler Belastungszeugen	554
12.2.14	Angaben des Angeklagten bei der Staatsanwaltschaft – keine Belehrung bei Anwesenheit des Verteidigers	557
12.2.15	Angaben des Beschuldigten bei der Staatsanwaltschaft – der Staatsanwalt als Zeuge	560
12.2.16	Angaben des Angeklagten bei einem Richter – Angaben beim Ermittlungs- und Haftrichter	562
12.2.17	Angaben des Angeklagten in der ersten Instanz beim Amtsgericht – Verlesung eines richterlichen Protokolls in der Berufungsinstanz.....	564
12.2.18	Angaben des Angeklagten beim ersuchten oder beauftragten Richter – Entbindung des Angeklagten von der Pflicht zum Erscheinen, § 233 StPO	567
12.2.19	Angaben des Angeklagten im Insolvenzverfahren – Verwendungsverbot im Straf- oder Bußgeldverfahren	569
12.2.20	Angaben des Angeklagten gegenüber Privatpersonen	571
12.2.21	Angaben des Angeklagten gegenüber zeugnisverweigerungsberechtigten Personen	573
12.2.22	Angaben des Beschuldigten gegenüber V-Leuten – Konfrontationsrecht	575

Kapitel 13 Das Fragerecht (Maurer)

Inhaltsverzeichnis	579
13.1 Einführung	580
13.1.1 Ausgangsüberlegung	580
13.1.2 Befragungsalltag in deutschen Gerichtssälen	581
13.1.3 Eigenes Fragerecht der Beteiligten und dessen Bedeutung	584
13.1.4 Frageberechtigte	584
13.1.5 Frageadressat	586
13.1.6 Zeitpunkt und Reihenfolge der Befragung.....	588
13.1.7 Form, Inhalt und Umfang des Fragerechts	590
13.1.8 Protokollierung.....	596
13.1.9 Unterbrechung des Fragerechts des Anwalts	596
13.1.10 Beanstandung von Fragen	600
13.1.11 Rechtsbehelfe	615
13.1.12 Revision	616
13.1.13 Befragung von Polizeibeamten.....	617

13.2	Prozesssituationen	622
13.2.1	Beanstandung des Verteidigers – Art und Weise der Vernehmung durch den Vorsitzenden	622
13.2.2	Beanstandung des Verteidigers – unzulässige Fragen des Vorsitzenden	625
13.2.3	Beanstandung des Gerichts – unzulässige Unterbrechung des Fragerechts des Verteidigers	628
13.2.4	Beanstandung des Gerichts – (Un-)Zulässigkeit von Fragen des Verteidigers	631
13.2.5	Beanstandung des Staatsanwalts/Mitverteidigers etc. – unzulässige Unterbrechung des Fragerechts des Verteidigers	639
13.2.6	Beanstandung des Verteidigers – unzulässige Fragen der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiligter	641
13.2.7	Beanstandung des Gerichts – unzulässige Fragen nach der Quelle eines gerichtsunbekannten Vorhalts	645
13.2.8	Beanstandung des Verteidigers – unzulässige Befragung des eigenen Mandanten durch Mitangeklagte	648
13.2.9	Beanstandung des Verteidigers – unzulässige Vernehmung (von Polizeibeamten) durch das Gericht/Grenzen des Vorhalts	650
 Kapitel 14 Protokollierungsanträge (Maurer)		
	Inhaltsverzeichnis	653
14.1	Einführung	654
14.1.1	Sinn und Zweck eines Protokolls	654
14.1.2	Protokollierung der Hauptverhandlung, §§ 272, 273 Abs. 1 StPO	655
14.1.3	Inhaltsprotokoll, § 273 Abs. 2 StPO	660
14.1.4	Wörtliche Protokollierung, § 273 Abs. 3 StPO	663
14.1.5	Protokollierung von Vernehmungen	677
14.1.6	Protokollierung von Falschaussagen/Straftaten, § 183 GVG	682
14.1.7	Zeitpunkt der Fertigstellung des Protokolls; Abschriften vom Protokoll	683
14.2	Prozesssituationen	684
14.2.1	Protokollierung von entlastenden Urkunden – Protokollauskunft	684
14.2.2	Protokollierung von Anträgen, Widersprüchen, Beanstandungen – Antrag als Anlage	686
14.2.3	Lückenhaftes Protokoll einer amtsgerichtlichen Zeugenvernehmung; Inhaltsprotokoll gem. § 273 Abs. 2 StPO	688
14.2.4	Antrag auf wörtliche Protokollierung einer Aussage	691
 Kapitel 15 Zeugenvernehmung/audiovisuelle Vernehmung (Schütrumpf)		
	Inhaltsverzeichnis	695
15.1	Einführung	696
15.1.1	Zeugenladung und Pflicht zum Erscheinen	696
15.1.2	Arten von Zeugen	697
15.1.3	Würdigung von Zeugenaussagen	699
15.1.4	Arten von Zeugenvernehmungen	701

15.2 Prozesssituationen	705
15.2.1 Anwesenheit des Nebenklägers in der Hauptverhandlung	705
15.2.2 Ausbleiben eines Zeugen	708
15.2.3 Ausschluss des Angeklagten	710
15.2.4 Beiordnung eines Zeugenbeistands	716
15.2.5 Ausschluss des Zeugenbeistands, § 68b Abs. 1 Satz 3, 4 StPO	719
15.2.6 Zeuge mit Einschränkungen bei den Feststellungen zur Person (Zeugenschutz)	724
15.2.7 Feststellungen zum Vorliegen des Zeugnisverweigerungsrechts von Angehörigen des Beschuldigten (§ 52 StPO) – Verlöbnis	729
15.2.8 Belehrung des nach § 52 StPO verweigerungsberechtigten Zeugen ..	731
15.2.9 Feststellungen zum Vorliegen des Auskunftsverweigerungsrechts nach § 55 StPO	735
15.2.10 Folgen unberechtigter Auskunftsverweigerung eines Zeugen	738
15.2.11 Feststellungen zum Zeugnisverweigerungsrecht von Berufsgeheimnisträgern und deren Hilfspersonen, §§ 53, 53a StPO ..	740
15.2.12 Zeuge mit eingeschränkter Aussagegenehmigung	744
15.2.13 Belehrung des sachverständigen Zeugen	747
15.2.14 Ablehnung des sachverständigen Zeugen (Befangenheit)	749
15.2.15 Zeuge mit erkennbaren Sprachschwierigkeiten (Hinzuziehung eines Dolmetschers)	751
15.2.16 Audiovisuelle Vernehmung im Rechtshilfeweg	754
15.2.17 Ersetzende Einführung einer audiovisuellen Zeugenvernehmung in die Hauptverhandlung	757
15.2.18 Identifizierung von Tatverdächtigen durch Wahllichtbildvorlage im Ermittlungsverfahren	761
15.2.19 (Wiederholende) Identifizierung im Rahmen der Vernehmung in der Hauptverhandlung	764
15.2.20 Vorhalt aus Vernehmungsprotokoll	766
15.2.21 Vorhalt aus der Akte (Dokumentenvorhalt)	768
15.2.22 Augenschein im Rahmen einer Zeugenvernehmung	771
15.2.23 Ergänzende Verlesung von Vernehmungsprotokollen	774
15.2.24 Ersetzende Verlesung von Vernehmungsprotokollen	776
15.2.25 Zeugenvernehmung eines Vernehmungsbeamten	779
15.2.26 Aktenkenntnis des Zeugen aufgrund von Akteneinsicht	782
15.2.27 Vereidigung eines Zeugen	784

Kapitel 16 Der Umgang mit Sachverständigengutachten (Artkämper)

Inhaltsverzeichnis	787
16.1 Einführung	788
16.1.1 Begriff und Wirkungsfelder des Sachverständigen	788
16.1.2 Erforderlichkeit eines Sachverständigengutachtens	790
16.1.3 Auswahl des Sachverständigen und Leitungszuständigkeit	791
16.1.4 Reaktionsmöglichkeiten der Verteidigung, insbesondere Privatgutachten	793

16.1.5	Gutachtenerstattungspflicht und Reichweite der Sachverständigentätigkeit	794
16.1.6	Prüfung des Sachverständigengutachtens durch die Verteidigung	796
16.1.7	Ablehnung von befangenen Sachverständigen	802
16.1.8	Exkurs: Dolmetscher (als Sachverständige)	804
16.2	Prozesssituationen	805
16.2.1	Befundbewertungen	805
16.2.2	Anforderungen an die Urteilsgründe bei Abweichung vom Sachverständigengutachten	816
16.2.3	Darstellungspflichten in den Urteilsgründen bei divergierenden Sachverständigengutachten	819
16.2.4	Anforderungen an die Urteilsgründe bei Mischspuren/Beweiswürdigung bei anthropologischen Gutachten ...	822
16.2.5	Glaubhaftigkeitsgutachten	826
16.2.6	Schuldfähigkeitsgutachten	829
16.2.7	Schriftsachverständigengutachten	833
16.2.8	DNA-Gutachten	835
16.2.9	Kontamination/Drittübertragung und „Schüppchenmethode“	839
16.2.10	Fasergutachten	851
16.2.11	Einsatz von Spurensuchhunden (Mantrailern)	854

Kapitel 17 Beweiserhebungs- und -verwertungsverbote (Tritsch)

	Inhaltsverzeichnis	859
17.1	Einführung	860
17.1.1	Zweck von Beweiserhebungs- und -verwertungsverböten	860
17.1.2	Begrifflichkeiten	861
17.1.3	Fernwirkung und Fortwirkung von Beweisverboten	862
17.1.4	Geltendmachung eines Verwertungsverböts – die „Widerspruchslösung“	863
17.1.5	Muster: Struktur eines Widerspruchs	865
17.2	Prozesssituationen	865
17.2.1	Fehlerhafte oder unterlassene polizeiliche Beschuldigtenbelehrung nach §§ 136 Abs. 1 Satz 2, 163a Abs. 4 StPO	865
17.2.2	Gebotenheit einer „qualifizierten Belehrung“ nach Belehrungsverstoß bei der Vernehmung eines Beschuldigten	869
17.2.3	Unterlassene Belehrung bzgl. des Rechts auf Verteidigerkonsultation nach § 136 Abs. 1 Satz 2 StPO	870
17.2.4	Verwertbarkeit von Angaben im Rahmen einer Haftbefehleröffnung bei Abwesenheit eines Pflicht- oder Wahlverteidigers	873
17.2.5	Unterlassener Hinweis auf das Recht auf konsularischen Beistand nach Art. 36 Abs. 1 WÜK	877
17.2.6	Verbotene Vernehmungsmethode: Versprechen eines gesetzlich nicht vorgesehenen Vorteils, § 136a Abs. 1 Satz 3, Abs. 3 Satz 2 StPO	879
17.2.7	Verbotene Vernehmungsmethode: Täuschung, § 136a Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 2 StPO	881

17.2.8	Heimliche Befragung durch verdeckte Ermittler	883
17.2.9	Heimliche Befragung durch Privatpersonen („Aufzeichnungsfalle“)..	886
17.2.10	Körperliche Untersuchung des Beschuldigten (§ 81a StPO) – Blutentnahme	889
17.2.11	Körperliche Untersuchung des Beschuldigten (§ 81a StPO) – Brechmitteleinsatz	891
17.2.12	Wohnungsdurchsuchung (§ 102 StPO) – Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	893
17.2.13	Wohnungsdurchsuchung (§ 102 StPO) – Gültigkeitsdauer richterlicher Durchsuchungsanordnungen	896
17.2.14	Online-Durchsuchung, § 100b StPO	899
17.2.15	Telefonüberwachung, § 100a StPO	901
17.2.16	Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts – Verwertung persönlicher schriftlicher Aufzeichnungen (Tagebuch) ...	905
17.2.17	Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts – Verwertung von Selbstgesprächen im geschützten Raum (Pkw)	907
17.2.18	Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts – Heimliche Bild-, Ton- und Filmaufnahmen durch Privatpersonen (Dashcams) ...	909
17.2.19	Verwertungsverbot nach § 51 BZRG	911
17.2.20	Verwertungsverbot nach § 252 StPO – Zeugnisverweigerungsrecht durch Angehörige in der Hauptverhandlung	913
17.2.21	Verwertungsverbot nach § 252 StPO – der flüchtige Mitbeschuldigte	917
17.2.22	Unterlassene Belehrung über das Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 StPO	919
17.2.23	Verletzung der Aussagefreiheit außerhalb von Vernehmungen	920
17.2.24	Verwertungsverbot nach § 252 StPO – Verwertung von Angaben aus einem Gewaltschutzverfahren	922

Kapitel 18 Das Beweisantragsrecht (Henke/Schwürzer)

Inhaltsverzeichnis	925
18.1 Einführung	926
18.1.1 Bedeutung des Beweisantragsrechts	926
18.1.2 Amtsermittlungsgrundsatz und Beweisantragsrecht	928
18.1.3 Begriff des Beweisantrags.....	929
18.1.4 Ablehnung des Beweisantrags	932
18.1.5 Allgemeine Ablehnungsgründe, § 244 Abs. 3 StPO.....	934
18.1.6 Besondere Ablehnungsgründe für bestimmte Beweismittel, § 244 Abs. 4 und 5 StPO	936
18.1.7 Prozessverschleppung	937
18.2 Prozesssituationen	937
18.2.1 Bestimmtheit der Beweisbehauptung (Konnexität)	937
18.2.2 Unwahrscheinliche Beweiserhebung	941
18.2.3 Umgang mit unwilligen Zeugen	944
18.2.4 Beweisanträge und Schweigerecht	947
18.2.5 Beweisermittlungsantrag	950

18.2.6	Beweisanregung – erneute Vernehmung von Zeugen	952
18.2.7	Konfrontation mit dem Belastungszeugen	956
18.2.8	Auslandszeuge	959
18.2.9	Aufklärungspflicht des Gerichts – Vernehmung des Mittäters	962
18.2.10	Urkundenbeweis und Aktenbeziehung	964
18.2.11	Selbstleseverfahren	968
18.2.12	Augenschein – Tatortbesichtigung	971
18.2.13	Glaubwürdigkeitsgutachten	974
18.2.14	Glaubwürdigkeitsgutachten bei Kindern	977
18.2.15	Schuldfähigkeitsbeurteilungen	980
18.2.16	Anthropologisches Gutachten	983
18.2.17	Gegengutachten – weiterer Sachverständiger	986
18.2.18	Austausch von Beweismitteln.....	990
18.2.19	Präsente Beweismittel	993
18.2.20	Bedingter Beweis Antrag	996
18.2.21	Hilfsbeweis Antrag	998
18.2.22	Nachbesserung eines Beweis antrags	1001
18.2.23	Zeitpunkt des Beweis antrags	1004
18.2.24	Offene Beweis anträge am Ende der Hauptverhandlung	1007
18.2.25	Festschreibung des Beweis ergebnisses – affirmativer Beweis Antrag ..	1009
18.2.26	Prozessverschleppung	1012
18.2.27	Protokollierung eines Beweis antrags	1017

Kapitel 19 Wiedereintritt in die Beweisaufnahme (Artkämper)

Inhaltsverzeichnis	1021
19.1 Einführung	1022
19.1.1 Letztes Wort des Angeklagten	1022
19.1.2 Prozesshandlungen nach Abschluss der Beweisaufnahme	1023
19.1.3 Mehrere Angeklagte	1027
19.1.4 Exkurs: Wiedereintritt in die Beweisaufnahme bei Haftentscheidungen	1027
19.1.5 Rechtsfolgen des Wiedereintritts in die Beweisaufnahme	1029
19.2 Prozesssituationen	1031
19.2.1 Entlassung eines Zeugen und Urteilsberatung	1031
19.2.2 Einziehung sichergestellter Gegenstände	1034
19.2.3 Erörterung von Beweis anträgen und Beweis anregungen – faktische Wiedereröffnung der Verhandlung	1036
19.2.4 Faktischer Wiedereintritt in die Beweisaufnahme bei Erörterung der Sach- und Rechtslage	1039
19.2.5 Täter-Opfer-Ausgleich	1042
19.2.6 Abtrennung des Verfahrens gegen einen Mitangeklagten	1044
19.2.7 Haftentscheidungen	1046
19.2.8 Letztes Wort des Erziehungsberechtigten	1048
19.2.9 Äußerungen nicht am Verfahren beteiligter Personen	1051

Kapitel 20 Der Unmittelbarkeitsgrundsatz (Dehne-Niemann)

Inhaltsverzeichnis	1055
20.1 Einführung	1056
20.1.1 Zweck des Verfahrensgrundsatzes	1056
20.1.2 Formelle und materielle Unmittelbarkeit	1056
20.1.3 Vorrang des Personalbeweises vor dem Urkunds- und Augenscheinsbeweis, § 250 StPO	1057
20.1.4 Durchbrechungen des Unmittelbarkeitsgrundsatzes	1059
20.2 Prozesssituationen	1087
20.2.1 Antrag auf kommissarische Vernehmung von Zeugen	1087
20.2.2 Widerspruch gegen die Verlesung des Protokolls einer kommissarischen Vernehmung	1091
20.2.3 Befangenheitsantrag gegen Schöffen wegen eigenmächtiger Verschaffung von Aktenkenntnis	1093
20.2.4 Widerspruch gegen die Verlesung einer erstinstanzlichen Zeugenaussage und Antrag auf Ladung eines Zeugen zur Berufungshauptverhandlung	1095

Kapitel 21 Der Urkundsbeweis (Molkentin)

Inhaltsverzeichnis	1099
21.1 Einführung	1100
21.1.1 Grundlagen	1100
21.1.2 Regelungszusammenhang	1103
21.1.3 Begriff und Gegenstand des Urkundsbeweises	1105
21.1.4 Das Selbstleseverfahren, § 249 Abs. 2 StPO	1107
21.1.5 Einführung des Urkundeninhalts durch zusammenfassenden Bericht des Vorsitzenden	1109
21.1.6 Das Verlesungsprogramm	1111
21.1.7 Beantragung des Urkundsbeweises	1113
21.1.8 Zulässigkeit einer Verlesung – Überblick	1116
21.1.9 Der Unmittelbarkeitsgrundsatz des § 250 StPO	1118
21.1.10 Die „ergänzende Verlesung“	1120
21.1.11 Verlesungsmöglichkeiten nach § 256 StPO – Erklärungen von Behörden und Sachverständigen	1122
21.1.12 Beweisaufnahme über ein Geständnis, § 254 Abs. 1 StPO	1129
21.1.13 Urkundsbeweis bei Widersprüchen, § 253 Abs. 2 und § 254 Abs. 2 StPO	1131
21.1.14 Urkundsbeweis zur Gedächtnisunterstützung, § 253 Abs. 1 StPO	1133
21.1.15 Vorhalt und andere Optionen außerhalb des Urkundsbeweises	1134
21.1.16 Verbot der Protokollverlesung nach Zeugnisverweigerung (§ 252 StPO) – Gegen Ausnahme zu § 251 StPO	1137
21.1.17 Urkundsbeweis durch Verlesung von Protokollen (§ 251 Abs. 1 und 2 StPO) – die Ausnahmen zu § 250 StPO	1143
21.1.18 Sonderfall: Verlesung von Urkunden in der Berufungshauptverhandlung, § 325 StPO	1145

21.2	Prozesssituationen	1146
21.2.1	Das Selbstleseverfahren, § 249 Abs. 2 StPO	1146
21.2.2	Der gem. § 256 Abs. 1 Nr. 5 StPO verlesbare Ermittlungsbericht	1148
21.2.3	Zusammenwirken des § 250 StPO (Unmittelbarkeitsgrundsatz) und § 252 StPO (Verbot der Protokollverlesung nach Zeugnisverweigerung).....	1152
21.2.4	Vorhalt und „ergänzende Verlesung“	1156
21.2.5	Beweisantrag mit präsenter Urkunde	1157
Kapitel 22 Der Augenscheinsbeweis (Wußler)		
	Inhaltsverzeichnis	1161
22.1	Einführung	1161
22.1.1	Begriff.....	1161
22.1.2	Augenscheinsobjekte.....	1162
22.1.3	Aufklärungspflicht des Gerichts.....	1163
22.1.4	Ablehnung des Beweisantrags	1163
22.1.5	Richterlicher Augenschein	1164
22.1.6	Revision	1164
22.2	Prozesssituationen	1165
22.2.1	Inaugenscheinsnahme bei Abwesenheit des Angeklagten – Lichtbilder	1165
22.2.2	Unterscheidung zwischen Augenscheins- und Urkundsbeweis	1166
22.2.3	Beweisantrag auf Inaugenscheinsnahme – Feststellungen auf andere Weise.....	1168
22.2.4	Beweisantrag auf Inaugenscheinsnahme – kein Verbot der Beweisantizipation	1169
22.2.5	Verwertbarkeit des Inaugenscheingegenstands – Dashcam-Aufzeichnung.....	1171
22.2.6	Inaugenscheinsnahme von TKÜ-Aufzeichnungen	1174
Kapitel 23 Die Widerspruchslösung (Forkert-Hosser)		
	Inhaltsverzeichnis	1177
23.1	Einführung	1177
23.1.1	Prozessrechtliche Ausgangslage	1177
23.1.2	Entstehung der sogenannten Widerspruchslösung/ dogmatische Verankerung	1178
23.1.3	Widerspruchserfordernis bei Sachbeweis?	1179
23.1.4	Anwendungsbereich des Widerspruchserfordernisses	1182
23.1.5	Zeitpunkt des Widerspruchs	1183
23.1.6	Rücknahme des Widerspruchs	1186
23.1.7	Form des Widerspruchs	1186
23.1.8	Protokollierung.....	1187
23.1.9	Gerichtliche Entscheidung über Widerspruch	1188
23.1.10	Umsetzung des Widerspruchserfordernisses in der Hauptverhandlung	1189

23.2 Rechtsprechungsbeispiele.....	1191
23.2.1 Widerspruch erforderlich	1191
23.2.2 Widerspruch empfehlenswert.....	1194
23.2.3 Kein Widerspruch erforderlich	1194
23.3 Muster: Struktur eines Widerspruchs.....	1194

Kapitel 24 Der Zwischenrechtsbehelf nach § 238 Abs. 2 StPO (Lubini/Schwürzer)

Inhaltsverzeichnis	1195
24.1 Einführung	1196
24.1.1 Zwecksetzung	1196
24.1.2 Sachlicher Anwendungsbereich	1196
24.1.3 Personeller Anwendungsbereich.....	1198
24.1.4 Einlegung des Rechtsbehelfs, gerichtliche Entscheidung, Rechtsfolgen.....	1198
24.1.5 Rügeobliegenheit und Rügepräklusion	1202
24.1.6 Prozesssituationen ohne Rügeobliegenheit	1205
24.2 Prozesssituationen	1208
24.2.1 Ausschließung von Zuhörern/Publikum	1209
24.2.2 Nichtannahme von Beweisanträgen	1210
24.2.3 Unangemessen kurze Frist zur Stellung von Beweisanträgen	1211
24.2.4 Ablehnung eines Beweisermittlungsantrags.....	1213
24.2.5 Unterbleiben einer Verteidigung	1214
24.2.6 Nichtzubilligung eines Zeugnisverweigerungsrechts	1215
24.2.7 Zubilligung eines Auskunftsverweigerungsrechts	1216
24.2.8 Zurückweisung einzelner Fragen	1217
24.2.9 Unterbleiben einer simultanen Videoübertragung bei Ausschluss des Angeklagten während einer Zeugenvernehmung	1219
24.2.10 Vorzeitige Entlassung von Zeugen	1220
24.2.11 Unterbleiben einer Dolmetscherbestellung.....	1221
24.2.12 Vorenthaltung des Erklärungsrechts	1223
24.2.13 Unterbleiben eines angeordneten Selbstleseverfahrens	1224
24.2.14 Schlussvortrag nach verspätetem gerichtlichen Hinweis	1226
24.2.15 Unterbleiben eines Fortsetzungstermins	1227
24.2.16 Aussetzung und Unterbrechung der Hauptverhandlung	1228
24.2.17 Ablehnung der Aussetzung oder Unterbrechung der Hauptverhandlung	1230
24.2.18 Ablehnung eines Beweisantrags als Beweisersuchen i.S.v. § 244 Abs. 6 Satz 2 StPO	1231
24.2.19 Unterbleibende Aufforderung zur Einhaltung des Verbots der Gesichtsverhüllung oder Gestattung einer Ausnahme hiervon (§ 176 Abs. 2 GVG)	1232
24.2.20 Vorführung einer aufgezeichneten Zeugenvernehmung	1234

Kapitel 25 Vorgespräche und Verständigung im Strafprozess (Schöbbling)

Inhaltsverzeichnis	1237
25.1 Einführung	1237
25.1.1 Verständigungsbezogene Erörterung und Zielrichtung der Kommunikation	1237
25.1.2 Frühzeitige Kontaktaufnahme in Sonderkonstellationen	1239
25.1.3 Rolle des Mandanten	1241
25.1.4 Gegenstand einer Verständigung, § 257c StPO	1242
25.1.5 Gefahren der freien Kommunikation für den Angeklagten	1245
25.1.6 Wirkungen unzulässig eingebrachter Verständigungsinhalte	1246
25.1.7 Geständnis als erwartete Gegenleistung des Angeklagten, § 257c Abs. 2 Satz 2 StPO	1248
25.1.8 Protokollierung der Verständigungsvereinbarung	1250
25.1.9 Verhaltensempfehlungen für den Strafverteidiger – Vertrauensschutz und Transparenzprinzip	1250
25.1.10 Verbot des Rechtsmittelverzichts	1251
25.1.11 Verständigungen als Fall notwendiger Verteidigung i.S.v. § 140 Abs. 2 StPO	1252
25.2 Prozesssituationen	1252
25.2.1 Verteidigungsansätze bei Verständigungen zu Lasten des eigenen Mandanten in Verfahren gegen Dritte	1252
25.2.2 Erörterungen in Abwesenheit des Angeklagten mit Blick auf die Revision	1255

Kapitel 26 Rechtlicher Hinweis des Gerichts, § 265 StPO (Wußler)

Inhaltsverzeichnis	1257
26.1 Einführung	1257
26.1.1 Normzweck	1257
26.1.2 Protokollierung	1258
26.1.3 Zeitpunkt	1258
26.1.4 Fallgruppen	1258
26.1.5 Aussetzung der Hauptverhandlung	1259
26.1.6 Revision	1259
26.2 Prozesssituationen	1260
26.2.1 Anwendung eines anderen Strafgesetzes	1260
26.2.2 Andersartige Begehungsform desselben Strafgesetzes	1261
26.2.3 Übergang zu einem milderen Strafgesetz	1263
26.2.4 Straferhöhungsgründe	1265
26.2.5 Abweichen von einer mitgeteilten vorläufigen Bewertung der Sach- oder Rechtslage	1266
26.2.6 Änderung der Tatsachengrundlage	1268
26.2.7 Anspruch auf Aussetzung der Hauptverhandlung	1270

Kapitel 27 Die Nebenklage (*Dehne-Niemann/Krause*)

Inhaltsverzeichnis	1273
27.1 Einführung	1275
27.1.1 Anschlussfunktion der Nebenklage	1275
27.1.2 Zweck der Nebenklage und Stellung des Nebenklägers	1275
27.1.3 Die Berechtigung zum Anschluss als Nebenkläger	1277
27.1.4 Form des Nebenklageanschlusses (Anschlussklärung) und Verfahrensgang	1286
27.1.5 Nebenklage im Strafbefehlsverfahren	1287
27.1.6 Kosten der Nebenklage – Überblick	1288
27.1.7 Beiordnung eines Nebenklagevertreters und Prozesskostenhilfe	1295
27.1.8 Rechte des Nebenklägers (§ 397 StPO) und Wirkung der Nebenklage	1299
27.1.9 Nebenklage und Verfahrenseinstellung bzw. Verfolgungsbeschränkung	1313
27.1.10 Zeitpunkt der Anschlussklärung	1314
27.1.11 Einlegung von Rechtsmitteln durch den Nebenkläger	1315
27.2 Prozesssituationen	1323
27.2.1 Anschlussklärung des Nebenklägers und PKH-Antrag für die Nebenklage	1323
27.2.2 Anschlussklärung des Nebenklägers mit Antrag auf Beiordnung eines Rechtsanwalts	1325
27.2.3 Anschlussklärung des Nebenklägers durch Einlegung eines Rechtsmittels	1326
27.2.4 Beschwerde gegen einen Nebenklagenichtzulassungsbeschluss	1328
27.2.5 Beschwerde des Angeschuldigten gegen die Zulassung einer Nebenklage – Antragsteller eines Klageerzwingungsverfahrens, § 395 Abs. 2 Nr. 2 StPO	1330
27.2.6 Beschwerde gegen die Zulassung einer Nebenklage – besonderes Schutzbedürfnis, § 395 Abs. 3 StPO	1332

Kapitel 28 Das Adhäsionsverfahren (*Dehne-Niemann/Krause*)

Inhaltsverzeichnis	1335
28.1 Einführung	1336
28.1.1 Verfahrenszweck und Rechtsgrundlagen	1336
28.1.2 Praxisrelevanz des Adhäsionsverfahrens	1337
28.1.3 Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens, §§ 403, 404 StPO	1340
28.1.4 Ablauf des Adhäsionsverfahrens	1349
28.1.5 Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts, § 406 StPO	1352
28.1.6 Verfahrensrechte des Adhäsionsklägers	1368
28.1.7 Prozesskostenhilfe und Beiordnung	1370
28.1.8 Rechtsmittel	1372
28.1.9 Gebühren und Kosten	1374
28.1.10 Zwangsvollstreckung	1375

28.2	Prozesssituationen	1376
28.2.1	Schadensersatzantrag im Adhäsionsverfahren.....	1376
28.2.2	Beweisantrag für das Adhäsionsverfahren.....	1378
28.2.3	Isolierte Anfechtung der Adhäsionsentscheidung durch den Angeklagten mit Vergleichsvorschlag	1380
28.2.4	Prozesskostenhilfe und Beordnung des Rechtsanwalts	1382
28.2.5	Rücknahme der Adhäsionsanträge	1384
28.2.6	Unbestimmter Adhäsionsantrag auf Zahlung eines Schmerzensgeldes gegen einen Mitangeklagten im Berufungsverfahren	1386
Kapitel 29 Vergütung in der Hauptverhandlung (Schäck)		
	Inhaltsverzeichnis	1389
29.1	Einführung	1390
29.1.1	Überblick.....	1390
29.1.2	Übersicht der wichtigsten Gebühren	1391
29.1.3	Grundgebühr (Nr. 4100 VV RVG)	1391
29.1.4	Terminsgebühr für Termine außerhalb der Hauptverhandlung (Nr. 4102 VV RVG)	1392
29.1.5	Verfahrensgebühr für das gerichtliche Verfahren erster Instanz (Nr. 4106, 4112 oder 4118 VV RVG)	1393
29.1.6	Terminsgebühr für das gerichtliche Verfahren erster Instanz (Nr. 4108, 4114 oder 4120 VV RVG)	1395
29.1.7	Verfahrensgebühr und Terminsgebühr für das Berufungsverfahren (Nr. 4124 und 4126 VV RVG)	1398
29.1.8	Verfahrensgebühr und Terminsgebühr für das Revisionsverfahren (Nr. 4130, 4132 VV RVG)	1398
29.1.9	Verweisung und Abgabe	1399
29.1.10	Unterbrechung und Aussetzung	1400
29.1.11	Verbindung und Abtrennung	1400
29.1.12	Befriedungsgebühr Nr. 4141 VV RVG.....	1402
29.1.13	Einziehungsgebühr Nr. 4142 VV RVG.....	1404
29.1.14	Gebühr Nr. 4143 VV RVG.....	1405
29.1.15	Gebühr Nr. 4144 VV RVG.....	1407
29.1.16	Gebühr Nr. 4145 VV RVG.....	1407
29.1.17	Auslagen und Kosten.....	1407
29.1.18	Kostentragung bei Teilfreispruch	1409
29.1.19	Pauschantrag.....	1412
29.2	Prozesssituationen	1417
29.2.1	Hinzuverbindung weiterer Verfahren	1417
29.2.2	Übersehene Gebühren	1419
29.2.3	Versäumte Frist nach Nr. 4141 Abs. 1 Nr. 3 VV RVG.....	1421
29.2.4	Gericht verweigert die Pflichtverteidigerbeordnung	1422
	Stichwortverzeichnis	1425

